

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

305 (3.11.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 305. Zweites Blatt.

Sonntag den 3. November

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

3.1.

Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 3. November, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn

Dekan D. Zittel über:

„Was verdanken wir unserer badischen evangelischen Landeskirche und was sind wir ihr schuldig?“

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge, zu deren Empfang eine Büchse am Eingang des Saales aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen

Aufruf!

3.2.

Die altkatholische Gemeinde Karlsruhe, eine der größten altkatholischen Gemeinden Deutschlands, ist mangels eines eigenen Gotteshauses bereits seit mehr als 20 Jahren auf die Gastfreundschaft der protestantischen Gemeinde angewiesen. Wird ihr diese auch in christlicher Bruderliebe gerne gewährt, so kann ihr die Mitbenützung der protestantischen Kirche doch nur zu früher Morgenstunde gestattet werden, was für das Wachstum und Gedeihen unserer Gemeinde großen Nachteil hat. Schon im Jahre 1884 erließen wir deshalb einen Aufruf um Gaben für die Erbauung einer eigenen Kirche, für welche bisher von Glaubensgenossen und Freunden der katholischen Reformbewegung 70000 Mark gesendet wurden. Seine königliche Hoheit unser gütiger Großherzog Friedrich hat der Gemeinde einen prächtig gelegenen Kirchen-Bauplatz geschenkt. Sind wir auch gewillt, den Bau der Kirche in einfachen Formen zu halten, so wird derselbe doch nach den aufgestellten Kostenüberschlägen die Summe von 130 000 Mark erfordern. Von dem Wunsche befeelt, bessere, das Wachstum unserer aufstrebenden Gemeinde fördernde Zustände herbeizuführen, und im Vertrauen auf die uns bis jetzt bewiesene brüderliche Hilfe, haben wir mit dem Bau der Kirche auf dem vom Landesfürst geschenkten Bauplatz nach den von Oberbaurath Professor Schäfer, einem der ersten jetzt lebenden Meister gotischer Baukunst in Deutschland, entworfenen Plänen begonnen. Schon ragen die Mauern aus dem Erdboden hervor. Aber auch die Katenzahlungen haben bereits begonnen. Die vorhandenen Mittel werden bald aufgebraucht sein. Soll der herrliche Bau in's Stocken geraten? Nimmermehr! Helfet uns, deutsche Brüder, daß im nächsten Herbst die vollendete Kirche dem Gebrauche übergeben werden kann! Hinsichtlich der Bedeutung des diesigen Kirchenbaues erlauben wir uns nochmals auf den schon früher von uns erwähnten Ausspruch der Synodalrepräsentanz der Alt Katholiken des Deutschen Reichs hinzuweisen: „Der Bau einer altkatholischen Kirche in der badischen Landeshauptstadt ist nicht nur eine Angelegenheit des ganzen Landes, sondern der Alt Katholiken des ganzen Deutschen Reiches. Möge jeder nach Kräften gerne und bald beitragen!“ Daß die altkatholische Gemeinde Karlsruhe die Unterstützung der evangelischen Mitchristen verdient, hat die evangelische Geistlichkeit unserer Stadt im Anschluß an jenen Aufruf bekräftigt, welchen hochberzogene protestantische Männer in bedeutenden Stellungen in acht christlicher, deutschpatriotischer Gesinnung zu unseren Gunsten erließen. Auf der konstituierenden Generalversammlung des Evangelischen Bundes in Frankfurt a. M. wurde gesagt: „Den Alt Katholizismus unterstützen heißt: indirekte Evangelisation am deutschen Katholizismus treiben. Man muß den Alt Katholiken helfen.“ Deutsche Mitbürger! Eure Sympathie für die altkatholische Kirche, die ihre Mitglieder Andeutung Gottes im Geiste und in der Wahrheit, tolerante Gesinnung gegen alle Mitmenschen ohne Unterschied der Konfession und patriotische Begeisterung für Kaiser und Reich, für Fürst und Vaterland lehrt, laßt zur That werden durch Spenden für die im Bau begriffene Kirche in Karlsruhe. Jede, auch die kleinste Gabe nehmen wir mit innigstem Dank entgegen. Beiträge wolle man senden an: Stadtpfarrer Bodenstein in Karlsruhe, Scheffelstraße 6, oder an Stadtrath Händel daselbst, Stefanienstraße 37.

Der Kirchenvorstand.

Fieser,

Großh. Landgerichtsdirektor und Landtagsabgeordneter.

Bodenstein,

Stadtpfarrer.

Aufruf.

3.2. Am 18. Dezember d. J. feiert das Regiment den 25 jährigen Gedenktage an das ruhmreiche Gefecht bei Mülts. Zu dieser Feier sind die Veteranen, welche im Regiment den Feldzug 1870/71 mitgemacht haben, aufgefordert, theil zu nehmen.

Um eine würdige Unterbringung dieser alten Krieger zu ermöglichen, richtet an die Einwohner-schaft der Stadt Karlsruhe das Regiment die ergebenste Bitte, um gütige Gewährung entsprechender Quartiere ohne Verpflegung auf etwa 2 Tage (17. und 18. Dezember), sowie um gefällige Mittheilung bis zum 10. November d. J. für wie viel Mann dies möglich ist. Sofern Freiquartier nicht gewährt werden kann, wolle zugleich der Preis pro Bett und Tag mitgetheilt werden. Die begünstigten Anmeldungen werden außer auf dem Bureau des unterzeichneten Regiments entgegen genommen von den Herren:

Lorenz, Privatier, Ludwig-Wilhelmstraße 7; Friedrich, Stadtgartenannehmer; Boos, Stadtvorordneter, Luitensstraße 73; Oertel, Christian, Kaufmann, Kaiserstraße 101; Ulrich, Buchhändler, Kaiserstraße 157; Pabewet, Hof-Instrumentenmacher, Kaiserstraße 132; Maifsch, Mag., Kaufmann, Kaiserstraße 164.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1895.

Kommando des Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

von Fallois,

Oberst und Regiments-Kommandeur.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheitsturnen u. Heilgymnastik,
3 Viktoriastrasse 3.

Aufnahme jederzeit (Kinder vom 4. Lebensjahre an).

Anmeldungen Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr erbeten.

Prospekte nebst besten Empfehlungen frei zur Verfügung.

85.

Ladenmädchen-Gesuch.

3.3. In eine Konditorei wird ein einfaches Mädchen aus guter Familie gesucht. Offerten unter Nr. 7088 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Kinder mädchen,

ein zuverlässiges, erfahrendes, wird sofort gesucht: Hebelstraße 23, zwei Treppen hoch. *2.2.



Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von

K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Ein Bautechniker

mit 5 Kursen der Baugewerkschule, mit Bauplatz und Büroaparat, sucht sofort hier oder auswärts Stellung. Offerten sind unter Nr. 7152 an das Kontor des Tagblattes einzufenden. 2.2.

Kochlehrstelle-Gesuch.

3.2. Ein Fräulein aus guter Familie wünscht in einem Privathause das Kochen zu erlernen. Offerten unter Nr. 7137 befördert das Kontor des Tagblattes.

Costime und Confections,

einfach wie elegant, werden nach neuesten Schnittten angefertigt bei

Frau M. Autenrieth Wittwe,
Viktoriastraße 19.

Preise mäßig.

Ebenfalls findet eine geübte Arbeiterin sofort Beschäftigung und kann ein Mädchen unentgeltlich in die Lehre aufgenommen werden. 3.3.

Empfehlung.

*2.2. Eine geübte Damenschneiderin empfiehlt sich im Anfertigen einfacher sowie eleganter Damen- und Kindergarderoben.

Pauline Pfeiffer,

Kriegstraße 95, zwei Treppen hoch.

Näherin.

*2.2. Eine geübte Näherin, welche schon 5 Jahre in besseren Häusern im Ausnähen war, empfiehlt sich zu Hause im Kleidermachen, sowie im Weißnähen. Näheres bei Frau Kiefer, Kreuzstraße 5 im 2. Stock.

*2.2.

Büglerin,

eine tüchtige, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Auch wird Wäsche zum Waschen angenommen: Amalienstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

Empfehlung.

— Unterzeichnete empfiehlt sich im Kleidermachen für Damen und Kinder, sowie im Umändern von Kleidern.

A. Glattacker Wittwe,

Friedenstraße 16 im 4. Stock.

Zu verkaufen.

3.3. Ein kräftiger Rollwagen von 60 Zentnern Tragfähigkeit, für einen Möbeltransporteur sehr geeignet, ist billig zu verkaufen bei K. Bär in Bruchsal.

4.2.

Ein neuer, solid gearbeiteter Kameeltaschen-Divan

ist billig zu verkaufen im Tapeziergeschäft Viktoriastraße 17.

Verkauf.

*2.2. Eine größere Partie Transportfässer von 20-250 Liter, 4 Lagerfässer, oval, von 800 bis 2200 Liter, 1 Flügelpumpe nebst Zugehör (so gut wie neu), 1 Preitschenwagen in sehr gutem Zustande sowie noch Verschiedenes. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen:

1 Kameeltisch-Garnitur, bestehend in 1 Kanapee und 4 Fauteuils, 280 M., 1 Kanapee u. 4 Fauteuils von rothem Plüsch 170 M., 1 Kanapee u. 6 Stühle mit rothem Damastbezug 90 M., 1 Kanapee und 6 Stühle (Fantasiestoff) 60 M., verschied. Divans 60-85 M., Koffer 36-50 M., Hirsch-Kanapee 40 M., verschiedene Fauteuils mit und ohne Einrichtung: Waldstraße 7.

Ein neuer Gas-Ofen

bester Construction ist billigst zu verkaufen: Karlsstraße 80 im Kontor. *3.2.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Ein besseren Ansprüchen entsprechendes, nicht zu großes Wohnhaus in guter Lage (Bestenb., Kriegs-, Stefaniens- oder Gartenstraße bevorzugt) wird ev. gegen baar zu kaufen gesucht; mindestens 5 Zimmer im Stock beansprucht. Gest. Offerten mit Angabe der Räume, der Rente und des Kaufpreises werden von Selbstverkäufern unter Zusicherung strengster Discretion unter Nr. 7146 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Das größte Ankauf-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy**, Marktgrafenstraße 23, kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Berücksichtigung entgegen.

Das Export- und Detail-Geschäft

von **M. David**, Brunnenstraße 2, empfiehlt sich bestens im Ankauf von getr. Herren- und Damenkleidern, Uniformen, Mänteln, Heberziehern, getr. Betten und Möbeln und zahlt dafür den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an das

Export- und Detail-Geschäft

von **M. David**, Brunnenstraße 2.

Zur gefälligen Beachtung! Ankauf.

Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Heberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Werth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger**, Kalanienstraße 87.

Gebrauchte Möbel u. Betten

werden stets angekauft von **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Ankauf.

Für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformstücke etc. erzielt man die besten Preise bei

A. Reutlinger Wittwe, Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen Herren u. Frauenkleidern, Schuhe u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski**, Kaiserstraße 95, Eingangs Kronenstraße.

Kostlich-Anerbieten.

*5.3. Zu einem guten bürgerlichen Mittag- und Abendbisch werden einige Teilnehmer gesucht. Näheres Steinstraße 10, 3. Stock bei Frau Deschner.

Vierhändig-Spiel.

Empfehle mich reiferen Klavier-Spielerinnen, welche sich im Spielen vom Blatt üben und dabei die Werke der Klassiker und neuerer Meister für Orchester und Quartett kennen lernen wollen, unter besonderer Rücksichtnahme auf die in den **Sosorchester-Konzerten** und **Quartett-Soirées** aufzuführenden Werke.

Anna Wettach, Marktgrafenstraße 86.

Geschäfts-Übergabe u. Empfehlung.

Erlaube mir, der geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgebung ergebenst anzuzeigen, daß ich unter Heutigem meine **Bäckerei Lessingstraße 22** dem Herrn **Wilh. Arnold** käuflich übergeben habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Karl Ries, Bäckermeister.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, bitte ich verehrliche Einwohnerschaft von Karlsruhe und Umgebung, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch mir zuwenden zu wollen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und schmackhafte Waare mir das Vertrauen geehrter Abnehmer zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Wilhelm Arnold, Bäckermeister, 22 Lessingstraße 22.

Karlsruhe, den 1. November 1895.

*2.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Unsern verehrten Kunden und einem hochgeschätzten Publikum die ergebenste Mittheilung, daß wir bis zur Fertigstellung unserer eigenen Lokalitäten unser **Möbel-Magazin vom Schloßplatz 20** in das Haus

Ecke der Ritterstraße und Zirkel 25a,

vis-à-vis dem Karlsruher Tagblatt,

verlegt haben.

Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Lieferung ganzer **Einrichtungen** sowie einzelner **Möbel** unter Zusicherung reeller Bedienung und sorgfältigster Ausführung.

Mit aller Hochachtung

Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister **E.G.** mit unbeschränkter Gastpflicht, Karlsruhe i. B.

6.4.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

*2.2. Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

Kunst- und Möbelschreinerei

von der Herrenstraße 40 nach der

Sofienstraße 5

verlegt habe, nächst dem von Berchholz'schen Garten.

Für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und zeichne mit aller Hochachtung

Franz Gerstenhauer, Schreinermeister, Sofienstraße 5.

Geschäfts-Verlegung u. Empfehlung.

Zeige hiermit meiner verehrl. Kundschaft ergebenst an, daß ich unter'm Heutigem mein Geschäft von der Lammstraße 1b in mein Haus

Waldstraße 20,

neben der Brauerei Schrempf, verlegt habe.

Für das mir bis daher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch fernerhin gütigst übertragen zu wollen.

*3.2.

Achtungsvoll

Jos. Enderle, Installations-Geschäft.

2

Zu jeder Zeit

können Damen in den Unterrichtskurs im Zuschneiden, Kleidernähen und Ausprobieren, was auch als Hauptsache von der Damenschneiderei betrachtet werden muß, eintreten.

Das Zeichnen fällt nach meiner eigenen, leicht erfaßlichen Lehrmethode aus und es ist deshalb möglich, daß Damen, welche schon Begriff von der Damenschneiderei haben, innerhalb eines Monats (8 Stunden per Tag) die vollständige Zuschneide- und Ausprobierkunst gelernt haben.

Alle Schülerinnen arbeiten für sich und ist so zu sagen keine oder eine sehr geringe Ausgabe nötig. Dankfagungen und Anerkennungen liegen zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeitschule,
Herrenstraße 35, eine Treppe hoch.

— Unterzeichneter hat noch einige Stunden in der Woche für

kleine Privat-Zirkel

zu vergeben. Damen und Herren können noch am Unterrichte teilnehmen, auch erteile ich einzelne Stunden.

Österreichisches Tanz-Institut P. Wloock.

Zu Festlichkeiten

empfehle als vorzüglichsten französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Moët & Chandon,

Grossherzogl. Badische Hoflieferanten.

Französische Champagnerweine

feinster Qualitäten zu beziehen durch

J. W. Roth, Vertreter,

— 20 Leopoldstrasse 20.

— Empfehle einen vorzüglichen span. Rothwein, süß, per 1/2 Liter 40 Pfg., desgleichen herb, „35“ (amtlich untersucht) glasweise in meiner Conditorei und über die Straße.

Michael Giebel,

Walbstraße 49.

Rothwein,

Italiener, mit badischem Wein verschnitten, per Liter 25 Pfg. verzollt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Cognac

von **J. Sorin & Cie.** empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditior,
Walbstraße 8.

Bekanntmachung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß von heute ab bis Weihnachten mein Geschäft an Sonn- und Feiertagen von Vormittags 11 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet ist.

C. A. Kindler,

Friedrichsplatz 6.

32.

Thee:

Auswahl in 12 Sorten.

Vorzügliche Sorten von 1.80 bis 4.— M

Conserven:

| | Fl. | |
|--------------------------------|-----|--|
| Zwetschgen-Marmelade | 35 | In Eimern von 10 und 25 Pfd. 5 Fl. billiger per Pfd. |
| Himbeer | 60 | |
| Mirabellen | 38 | |
| Pflirsich | 60 | |
| Johannisbeer | 60 | |
| Preiselbeeren | 50 | |
| Aprikosen | 60 | |
| Kirschen | 55 | |

Öle:

| | 1 Str. | Fl. | |
|---------------------------------------|--------|-----|-----------------------|
| Olivenöl, Nizzaer, feinstes | 140 | | vorzüglich per Liter. |
| Salatöl, feinstes | 80 | | |
| Rüböl | 70 | | |
| Lampenöl, gereinigt | 80 | | |

Nudeln:

| | Fl. | Fl. | Fl. |
|--|-----|-----|-----|
| Eiernudeln, Selbstgemachten gleich | 60 | 60 | 58 |
| Halbeiernudeln | 45 | 42 | 40 |
| Gemüsenudeln, sehr gut | 40 | 38 | 35 |
| Suppensterne in allen Façonon | 38 | 36 | 35 |
| Maccaroni in bekannter Güte | 40 | 38 | 35 |
| Maccaroni, dickförmig Ia | 46 | 35 | 34 |
| Maccaroni, dickste Façon | 32 | 31 | 30 |
| Bruch-Maccaroni, sehr gut | 30 | 29 | 28 |

zu haben bei

N. J. Homburger,

Kronenstrasse 50.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Billige Preise. —

Abtheilung

Ausstattungs-geschäft,
Kaiserstraße 101/103.

Großes Lager in Bettstellen, Bettfedern, Flaum, Kopshaar, Steppdecken, wollenen Teppichen, Piquedecken etc.

Anfertigung volländiger Betten.

Uebernahme ganzer Aussteuer.

Reelle Bedienung.



Weingroßhandlung
Max Homburger,
 30 Kronenstrasse 30,
Hauptfiliale:
 124a Kaiserstrasse 124a,
 gegenüber der Gr. Hofapotheke,
 empfiehlt ihre renommierten
 weißen und rothen
Tafelweine
 von 40 Pf. an per Liter,
Flaschenweine,
 Specialität: Bordeaux-, Rhein-
 und Moselweine,
Krankenweine:
 Tokayer, Samos, Marsala,
 Malaga,
Frühstücksweine:
 Portwein, Sherry, Madeira,
 Ungarweine,
Schaumweine,
 alle bekannten Marken,
Champagner,
 Specialität: E. Mercier & Cie.,
Cognac,
 deutsche und französische Original-
 füllungen,
Spirituosen,
 Rum, Arac, Kirschen- und
 Zwetschgenwasser etc.,
Liqueure,
 deutsche, französische und holländische,
 zu allen Preisen und in jedem
 Quantum.

22.7. **Beste Marke**
Cognac
 G. Scherer & Co., Langen,
 in allen Preislagen
 garantirt rein.
 Flasche von Mk. 2.— an
 empfohlen
 H. Baumann, Kreuzstrasse 10,
 O. Mayer, Wilhelmstrasse 20,
 V. Merkle, Kaiserstrasse 160,
 G. Müller, Herrenstrasse 25,
 C. Roth, Hofl., Herrenstrasse 26,
 August Müller, Mühlburg.

Doppelkümmer . . . per Liter M. —.80,
 Nordhäuser u. Anis " " " —.80,
 Pfeffermünz . . . " " " —.90,
 Dupliqueur . . . " " " 1.—
 in bekannter guter Qualität empfiehlt
G. Schwindt,
 55. Waldstrasse 33.

Ich empfehle unter Garantie der
Rechttheit und Naturreinheit
 1a altes Schwarzwälder Kirschenwasser per
 Liter Mf. 2.50.
 1a altes Zwetschgenwasser per Liter Mf. 1.50,
 1a alten Heidelbeergeist per Liter Mf. 3.20,
 1a alten Brombeergeist per Liter Mf. 3.—,
 ohne Glas. Proben gratis.
Fritz Leppert,
 Amalienstrasse 14.

10.8. **Eiermann's**
Kaiser-Backpulver
 ist in allen bess. Col.-Delicat.-Handl. sowie Fein-
 bäck. u. Condit. in Packete à 10 u. 20. K erhältlich
 Fabr. Friedr. Eiermann, Pforzheim.

Feinste Brenn-Oele:
 Lampenöl für Nachlichter und Arbeitslampen, **Kaiseröl** (reinstes, ge-
 fahrlosestes Petroleum), sowie **Ligroin, Benzin** und **amerikanisches**
Erdöl empfehlen
Gebrüder Jost Nachfolger,
 21. Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Die so beliebten
Victoria-Corsetten
 mit Ia Einlagen sind wieder in großer Auswahl auf Lager.
 Gleichzeitig bringe ich mein Maasßgeschäft — Anfertigung in allen Preis-
 lagen — in empfehlende Erinnerung.
Süddeutsche Corsett-Fabrik-Niederlage
Gg. Baur,
 Kaiserstrasse 112.

Aeltestes und weitaus grösstes Pianofortelager am hiesigen Platze.

Ludwig Schweisgut,
 Grossh. Hoflieferant,
 Hoflieferant Ihrer Kais. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,
Pianoforte-Magazin,
 Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31,
 empfiehlt sein auf's Reichste ausgestattete Lager in
Flügel, Pianinos, Harmoniums.
 Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
 Umtausch gespielter Klaviere.
 Alleiniger und direkter Vertreter für Karlsruhe und Umg. bung von
 Bechstein, Blüthner, Rud. Ibach Sohn, F. Kaim & Sohn,
 Steingräber, Steinweg Nachf., Steinway & Sons,
 Thürmer, Übel & Lechleiter u. A.
 Mehrjährige thatsächlich auch reelle Garantie.
 Coulanteste Bedingungen. Billigste Preise.
 Pianinos guter Qualität schon von Mk. 450.— an.

KINDERWAGEN

Gänzlicher Ausverkauf!
 Wegen bevorstehendem Umzug und
 Geschäftsveränderung setze
 ich mein enormes
 Lager von Kinderwagen u. Korbwaaren
 einem vollständigen Ausverkauf aus.
 Sämtliche Artikel werden zu und unter den
 Fabrikpreisen abgegeben. Beste Gelegenheit zur Erwerbung eines
 billigen Kinderwagens, Blumentische und Ständer, Zeitungs-
 mappen, Notenständer, Arbeitsständer, Gestelle für Arbeitsbeutel,
 Ofenschirme, Klappstühle, Ruhesessel, Reisekörbe, Waschkörbe,
 Marktkörbe, Puppenwagen, Kindertische, Kinderstühle, Sports-
 wagen und noch viele zu Weihnachtsgeschenken geeignete Gegen-
 stände.
Achtungsvoll

A. Jörg,
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 223,
 zwischen Hirsch- u. Douglasstrasse.
 NB. Werkstätte wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Seidenstoffe.

Tuchstoffe.

Leipheimer & Mendel
Kaiserstrasse 86/88,
Grossherzogt. Hoflieferanten.

Kleiderstoffe.

Confectionsstoffe.

Wollene Bettdecken, Steppdecken,
Piqué-Bettdecken,
Pf. rdedecken, Flanell-Betttücher
empfehlen zu **aussergewöhnlich**
billigen Preisen
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Reizende Neuheiten
in vorgezeichneten, angefangenen und fertigen
Damen-Handarbeiten
sowie alle **Stickerel-Stoffe** und sonstige **Arbeits-Materialien** empfiehlt
Rudolf Wieser,
Erbprinzenstrasse 4, nächst dem Rondelplatz.
Artikel-Verzeichnisse gerne frei zu Diensten.

Gefütterte Glacé
für Herren
48. **1 Mk. 75 Pf.**
empfiehlt
Josef Goldfarb.

Pianos, Flügel, Harmoniums
zu vermieten.
Grosse Auswahl, billige Preise.
H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5, bei der Hauptpost.

== **Resten** ==
von
Tuch, Buckskin, Hosenzeug, Jackenstoffe
empfehlen allerbilligst
Gebrüder Faber,
Marktplatz.

D. Lasch, Kunst-Färberei, chem. Waschanstalt,
20 Douglasstrasse 20,
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Färben und Waschen von Herren- und Damenkleidern
sowie im Färben und Waschen von Vorhängen, Spitzen, Handschuhen etc.
28.27. **== Feinste Arbeit. Billigste Preise. ==**

Damen-Confection.

Von einer zweiten Einkaufsreise, wo es mir gelungen ist, außergewöhnliche Gelegenheitskäufe zu erstehen, empfehle ich, so lange Vorrath:

- Rad- u. Abendmäntel** in allen modernen Farben **Mk. 9, 12, 15** und höher;
- Plüschjaquettes** mit Seiden-Futter . . . **Mk. 25, 30, 40, 50** und höher;
- Jaquettes** in schwarz und allen modernen Farben **Mk. 4, 6, 8, 10, 12** und höher;
- Regenmäntel** für Frauen in schwarz u. allen Farben **Mk. 9, 12, 15, 18** und höher;
- Regenmäntel** für junge Mädchen in allen Farben **Mk. 7.50, 10, 12, 15** und höher;
- Capes, Wintermäntel, Kindermäntel etc.** zu staunend billigen Preisen.

E. Cohen, Damenmäntel-Fabrik, Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Mit 15% Rabatt

auf meine schon billigen Preise sehe ich meinen Vorrath

„Wollene und halbwollene Kleiderstoffe“

einem „Ausverkauf“ aus, da ich durch bedeutende Vergrößerung meiner Abtheilung

„Vorhänge und Ausstattungsartikel“

diese Kleiderstoffe fernerhin nicht mehr führe.

Gleichzeitig mache ich auf mein gut sortirtes Lager in nachstehenden Artikeln ergebenst aufmerksam und sichere bei billigen Preisen gute Qualität zu.

Baumwollflanelle und **Wolston**, bedruckt und gewoben, für Straßen- und Morgenkleider, Kinderkleidchen, Hemden, Hosen und Jacken etc. in sehr schönen Mustern und großer Auswahl.

Leinen, Halbleinen, Bettuch in Leinen, Halbleinen und Baumwolle, doppelte Breite, **Stoffe** für Bettbezüge, **Kölsch, Federköper, Matrazendrill, Sandtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Tischdecken, Weißstickereien, bestickter Woll** für Ballkleider, **Möbelstoffe**, schwer u. leicht, **Vorhänge** in abgepaßt u. am Stück.

Tischdecken, Schlafdecken, Flanellbetttücher, Baumwolltuch, Zeugle zu Schürzen, **Shirting, Damast, Piqué, Seide, Sammt, Plüsch, Bänder, Reste** zu Handarbeiten.

Gratis werden Hosen, Hemden und Jacken richtig zugeschnitten, Stoff zu einer Schürze oder Jacke bei Baareinkäufen von Mk. 10.— an.

KOPF, Herrenstraße 14.

Frau-Minge,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringfabrikants-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Toilet- & Badeneinrichtungen,
— Saubmacherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstraße 8.

Feuerversicherungsbank f. D. zu Gotha,

auf Gegenseitigkeit errichtet 1821.
1894

| | |
|---|---------------------|
| Gesamt-Versicherungssumme | Mk. 4 797 419 900.— |
| Eingezahlte Jahresprämie | Mk. 14 936 917.— |
| An die Versicherten wieder zur Auszahlung gelangter Ueberschuss | Mk. 10 685 793.— |
| oder 73% der Jahresprämie. 20jähriger Durchschnitt 75%. | |

Keine Spesen oder Policegebühren.

Die Gothaer Feuerversicherungsbank bezweckt gegenseitige Versicherung ihrer Mitglieder gegen Feuer-, Explosions- und Blitzschaden jeder Art und gewährt vermöge dieses Grundsatzes und ihres bedeutenden Umfanges die höchste Sicherheit und grösste Billigkeit. **Prospekte und dergl. stehen gratis zu Diensten.**

Zum Abschluss von Versicherungen empfiehlt sich

die Bezirks-Agentur **Karlsruhe**
für die Amtsbezirke **Karlsruhe und Kitzingen:**

Carl Schwindt,

Kriegstrasse 73, parterre.
Telephon 342.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend zur gefl. Mittheilung, daß ich am heutigen Tage

Kaiserstraße 74, am Marktplatz,

eine

Wäsche-Fabrik und Ausstattungs-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, nur beste Qualitäten zu führen und bin ich durch besonders leistungsfähige Bezugsquellen in der Lage, meine Artikel bei streng reeller, coulanter Bedienung äußerst preiswürdig abgeben zu können.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichne ich

hochachtend

J. Goldschmidt.

M. K. Zimmer
Kaiserstraße 102, die der Goldstraße

Photographie Rudolph Mayer,
Karl-Steinstraße 32

**Durch neue Eingänge in
 Jacken, Capes, Kragen aus Tuch, Plüsch und
 Pelz, Regenmänteln, Abendmänteln,
 Costümes, Morgenröcken, Blousen, Unter-
 röcken u. s. w.**

ist mein Lager in Confection wieder auf das Reichhaltigste
 ausgestattet.

S. Model.

Wirklich reeller Ausverkauf in Damenconfection.

Infolge Hauskaufs wird mein zweites Damenconfections-Geschäft

M. Krämer,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstraße,

gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,

vollständig aufgelöst.

Es befinden sich am Lager:

**große Posten billige, mittlere und feine Jaquettes,
 große Posten billige, mittlere und feinere Mäntel,
 große Posten Röder von 5³/₄ Mk. an bis 40 Mk.,
 große Posten Capes in allen Preislagen.**

Sämmtliche Artikel werden, um rasch zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten
 Preisen verkauft.

M. Krämer,

Kaiserstrasse 199a, Ecke der Waldstraße,

gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage.

Photographie Rudolf Mayer,

Karl-Friedrichstraße 32,

neben Hotel Germania,

empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und mäßigster Notirung zur Anfertigung aller diesbezüglichen Arbeiten.

Größere Bilder, sowie Reproduktionen zc. zc. werden ohne Preiserhöhung vermittelt des unveränderlichen Platin-
 verfahrens (Photo-Crayon) hergestellt.

Aufträge für Weihnachten sind im Interesse der geehrten Auftraggeber baldigst erbeten.